Universitäts- und Hochschulnachrichten.

nn. Halle. Für das Wintersemester 1901/2 sind bisher neu immatrikuliert worden 98 Theologen, 79 Juristen, 23 Mediziner, 35 Philosophen und Historiker, 22 Mathematiker und Naturwissenschaftler, 68 Kameralisten und Landwirthe, 6 Pharmazeuten und Studirende der Zahnheilkunde, zusammen bisher 331 Studenten. Die Immatrikulation nahm der zeitige Rektor Herr Professor Dr. Suchier vor. — Der Dekan der theologischen Fakultät giebt bekannt, daß der außerordentliche Professor an der hiesigen Universität, Dr. Voigt erkrankt ist und nach dem Gutachten des Arztes seine akademische Thätigkeit nicht vor Weihnachten wird wieder aufnehmen können.

— Privatdozent Dr. G. Kampffmeyer hat bei seiner Antrittsrede in Halle über: „Heiligenverehrung im Islam" auch über eigene während seiner letzten Reise in Marokko gesammelte Beobachtungen Mittheilungen gemacht. In Halle wird Dr. Kampffmeyer auch die Stelle eines semitistischen Büchervartes an der Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft versehen.

— Dr. M. Fischer, a. o. Professor für Landwirthschaft an der Universität Leipzig, wurde an die Universität Halle berufen.

— Dr. Karl Schulze, der Assistent an der agrikulturchemischen Versuchsstation in Marburg, wurde zum Lehrer für Naturwissenschaften an der Wein- und Obstbauschule in Oppenheim ernannt.

— Prof. Dr. Max Knies, Extraordinarius für Augenheilkunde an der Universität Freiburg i. Br., hat nach fast 16jähriger Lehrthätigkeit die Professur niedergelegt.

— Dr. G. Bohlmann, Privatdozent an der Universität Göttingen, ist zum a. o. Professor an der philosophischen Fakultät ernannt worden.

— Der französische Gelehrte François Emile Haguenin, dessen Berufung als Professor an die Berliner Universität wir gestern meldeten, ist am 6. Febr. 1872 zu Cucheryn (Marne) geboren. Im Jahre 1894 erwarb er den Grad eines Licencié des lettres; zwei Jahre darauf begann er seine akademische Laufbahn als Agrégé des lettres (Hilfslehrer), zuletzt war er Chargé de cours (Dozent) an der Universität Nancy. Auch litterarisch hat er sich mannigfach bethätigt. Professor Haguenin führt sich mit einem öffentlichen Kolleg über die lyrische Poesie in Frankreich während des 19. Jahrhunderts ein, ferner liest er privatim über moderne französische Autoren. Mr. Haguenin ist gleichzeitig auch zum Professor für Französisch am Seminar für orientalische Sprachen ernannt worden. Uebrigens hat der neue Dozent mit seiner Beamtenqualität ausnahmsweise nicht die deutsche Staatsangehörigkeit erworben.

— Das Hören von Vorlesungen seitens der Damen ist nach den auch für die Breslauer Universität geltenden Bestimmungen sowohl von der Genehmigung des Rektors als auch des betreffenden Dozenten abhängig. Die Professoren Dr. Cobinghaus und Jakob Freudenthal haben nun am schwarzen Brett bekannt gemacht, daß die zu den Universitätsvorlesungen berechtigten Damen keiner besonderen Erlaubniß zum Hören ihrer Vorlesungen bedürfen.

— Fräulein Ljubova Choroschilowa, die auf dem Mädchengymnasium in Charkow die Reifeprüfung mit Auszeichnung bestanden hat, will sich an der Wiener Hochschule für Bodenkultur als erste Studentin für Ackerbau einschreiben lassen.

Gerichtsverhandlungen.

Aus dem Oberverwaltungsgericht.

m. Berlin, 25. Okt.

Der Magistrat von Halle hatte auf Grund einer Lustbarkeitssteuerordnung vom 7. März 1895 bezw. 18. Juli 1896 den Gastwirth Lüttich in Strafe genommen, weil dieser ein Orchestrion halte, ohne Lustbarkeitssteuer zu entrichten. Die erwähnte Steuerordnung besteuert bereits das Halten eines Orchestrions. Der Angeklagte machte zu seiner Vertheidigung geltend, es handle sich hier nicht um ein Orchestrion, sondern um ein Orchesterpiano. Das Schöffengericht und Landgericht verurtheilten aber den Angeklagten zu einer Geldstrafe, da das Orchesterpiano ebenfalls als Orchestrion anzusehen sei. Auf die Revision des Angeklagten hob aber das Kammergericht die Vorentscheidung auf und sprach den Angeklagten gänzlich frei, da die in Rede stehende Bestimmung der Lustbarkeitssteuerordnung nicht als rechtsgiltig angesehen werden könne. In der Begründung wurde ausgeführt, für die Besteuerung von Lustbarkeiten, einschließlich musikalischer und deklamatorischer Vorträge, bilde § 15 des Kommunalsteuergesetzes die Grundlage; hiernach könne aber nicht für das Halten von Orchestrions, sondern nur für das Spielen auf diesen Instrumenten Lustbarkeitssteuer erhoben werden.

Verschiedene Gemeinden hatten einen Kommunalverband gebildet und ein Statut beschlossen, wonach die Fleischer in einem gemeinsamen Schlachthause ihr Vieh schlachten sollten. Drei Fleischer aus Sadingen weigerten sich aber, ihr Vieh in dem öffentlichen Schlachthause zu schlachten, da das Schlachthaus nicht in dem Bezirk der Gemeinde Sadingen liege. Die Strafkammer sprach die angeklagten Fleischer, welche nach wie vor in ihren Privatschlachthäusern schlachteten, frei, weil nach den Bestimmungen des Schlachthausgesetzes die Angeklagten nicht gezwungen werden können, ihr Vieh in einem Schlachthause zu schlachten, welches in einer fremden Gemeinde liege. Gegen dieses Urtheil legte der Staatsanwalt Revision beim Kammergericht ein. Der Strafsenat wies indessen die Revision mit der Begründung ab, in Preußen sei von § 23 (2) der Novelle zur Gewerbeordnung vom 30. Juni 1900 noch kein Gebrauch gemacht worden.

* Berlin, 25. Okt. Die 7. Strafkammer des Landgerichts I verhandelte unter Ausschluß der Oeffentlichkeit gegen den Bankier Sternberg und die Zimmervermieterin Nieve wegen unsittlicher Handlungen in drei Fällen, bezw. wegen Beihilfe und Kuppelei. Sternberg wurde freigesprochen, die Angeklagte Nieve zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 26. Okt. Die Kaiserin nahm gestern mittag wieder an der gemeinsamen Mittagstafel im Neuen Palais theil, nachmittags unternahm das Kaiserpaar eine Ausfahrt.

Frankfurt a. M., 26. Okt. Die Meldung, der Dichter Wilhelm Jordan sei nicht unbedenklich erkrankt, ist unrichtig. Der Dichter hat sich von einem leichten Katarrh, der ihn vor einigen Tagen befiel, wieder völlig erholt.

sch. **Leipzig**, 26. Okt. Heute vormittag schlitzte sich der in der Luthenstraße 5 zu Lhdenau wohnhafte 34jährige Schuhmacher Rackosch mit einem Schustermesser den Leib auf und schnitt sich dann die Kehle durch. Rackosch war sofort todt. Die Beweggründe zu dem schaudervollen Selbstmord sind unbekannt.

Budapest, 26. Okt. Beide Häuser des Reichstags hielten heute Sitzungen ab. In beiden Sitzungen gelangten Schreiben des Ministerpräsidenten v. Szell zur Verlesung, wonach der König am Montag mittag den Reichstag in der Ofener Königsburg feierlich eröffnen wird.

London, 26. Okt. Die „Times" melden aus Simla, laut einer Meldung aus Mesched hätten die Russen schon vor Monaten den Bau der neuen Bahn von Kuschk nach Jatil-Ducteran, dem äußersten Punkte russischen Gebietes auf dem Wege nach Herat, begonnen, gleichzeitig hätten sie den Bau der Bahn von Pendjeh nach Maruchan angefangen, die augenscheinlich zum Schutze der russischen Linie im Kuschkthale bestimmt wäre.

London, 26. Okt. Der Pariser Korrespondent des „Standard" erfährt, soweit die französische Regierung in Betracht komme, seien diplomatische Schritte weder hinsichtlich der Angliederung Kretas an Griechenland, noch hinsichtlich eines Uebereinkommens gethan worden, das die Türkei zwinge, die Festsetzungen des Berliner Vertrags auszuführen.

Konstantinopel, 26. Okt. Der Großvezier ist an Urämie lebensgefährlich erkrankt.

Folgenschwerer Eisenbahnzusammenstoß.

Magdeburg, 26. Okt. Amtlich wird gemeldet: Heute früh fuhr infolge starken Nebels ein von Eisleben kommender Güterzug über das Einfahrtssignal in Groß-Wanzleben hinaus und gegen einen Rangirzug. Ein Lokomotivführer ist todt, drei Fahrbeamte leicht verletzt; die Untersuchung ist eingeleitet.

Chamberlain über den Burenkrieg.

London, 25. Okt. Der Kolonialminister Chamberlain hielt gestern abend in einer Versammlung von 8000 Unionisten in Edinburgh eine Rede, in der er die Kriegsfrage besprach und mit Nachdruck zurückwies, daß die Regierung zu der Zeit, als das Ultimatum der Buren übergeben wurde, die Kriegserklärung vorbereitete; sie habe im Gegentheil alles gethan, den Krieg zu vermeiden, der, wie sie wußte, ein schwieriges und ernstes Unternehmen sein würde. Die den Buren angebotenen Bedingungen seien günstiger gewesen als irgend welche, die je einem besiegten (?) Feinde angeboten seien; diese Bedingungen seien abgelehnt worden; der Krieg müsse zu Ende geführt werden. Die Regierung gestehe zu, daß sie sich bezüglich der Dauer des Krieges geirrt habe, sie bewundere die Zähigkeit der Buren, aber es sei notwendig, daß England dieser Zähigkeit eine gleiche Entschlossenheit entgegensetze. Die Buren verlangten nunmehr eine größere Unabhängigkeit als zu Beginn des Krieges, das sei die Bedingung, die die Regierung nicht gut annehmen könnte. Die Zeit sei jetzt da, wo es nothwendig sein mag, strengere Maßregeln zu ergreifen, um die Aufständischen und die Guerillabanden zu bekämpfen. Wenn diese Zeit komme, werde die Regierung Präcedenzfälle für alles, was sie thun werde, in dem Vorgehen jener Nationen finden, welche diese Barbarei und Grausamkeit verurtheilten; aber sie werde sich doch nie dem nähern, was diese Nationen in Polen, im Kaukasus, in Bosnien, Tonking und im Kriege von 1870 (Echt Chamberlain'sche Frechheit!) thaten. Redner schloß, die Regierung wolle nicht davor zurückschrecken, von dem Lande weitere Opfer zu verlangen, wenn es nöthig sei; die militärische Lage böte keinen Grund zur Beängstigung.

Die Verschwörung in Persien.

Frankfurt a. M., 26. Okt. Die „Frankf. Ztg." meldet aus Petersburg: Nach Berichten aus Teheran sind die beiden heftigsten Gegner des Großveziers, die zwei Brüder des Schahs, die die der Regierung feindliche Bewegung leiteten, verhaftet und nach Ardebil verbannt worden. Ein Schwager des Schahs, der wegen Theilnahme an der Bewegung enthaftet werden sollte, wurde, als er schon auf dem Schaffot stand, begnadigt, auch ein Günstling des Schahs wurde vom Schaffot ins Gefängniß zurückgebracht, wo er später gefoltert wurde und starb. In Teheran herrscht die Ansicht, daß die Agitation von England unterstützt werde. Unter den Verhafteten befinden sich viele Würdenträger, zahlreiche Geistliche, Ulemas und gebildete junge Leute. Die Untersuchung dauert fort.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— In der gestrigen ausserordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Fabrik feuer- und säurefester Produkte zu Vallendar waren 2583 Stimmen mit 2,583,000 M. vertreten, darunter der frühere Direktor der Fabrik Böing mit 1 Aktie. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Rechtsanwalt Holzer, der Vertreter der Böing-Gruppe, 957 Aktien Stimmrecht zu gewähren, die er am 23. Okt. bei der Gesellschaft zu deponiren beabsichtigte, was jedoch als verspätet verweigert worden sei. Die Zulassung wurde mit 1842 gegen 634 Stimmen bei 106 Stimmenthaltungen abgelehnt. Rechtsanwalt Holzer gab hiergegen Protest zu Protokoll. Bei Punkt 2 (Verpachtung des Unternehmens bezw. Sanirung der Gesellschaft) gab der Vertreter der Berliner Handelsgesellschaft die Erklärung ab, dass die Siemenshütte in Dresden gesinnt sei, das Unternehmen gegen eine Summe von 7 Millionen zu übernehmen mit sämmtlichen Hauptschulden, Hypotheken und Aussenständen, dagegen ohne Regressansprüche und Gutbaben der Mitglieder des alten Aufsichtsrathes. Bis zur Zahlung des Kaufpreises, die spätestens in fünf Jahren erfolgen soll will sie 3 000 M zur Verfügung stellen, welche Summe zur Verzinsung der Schulden und Amortisation der Obligationenanleihe in erster Linie verwendet werden soll. Die Gesellschaft macht jedoch das Anerbieten ausdrücklich unter der Bedingung, dass Böing seine Einwilligung hierzu gebe. Andernfalls würde sie ihr Anerbieten zurückziehen. Da Böing sein Einverständniss verweigerte, ist dieser Punkt abgelehnt und die Beathung des Restes der Tagesordnung überflüssig. Die Erklärung des Konkurses erscheint unvermeidlich.

— Zahlungseinstellungen. Ueber die mechanische Weberei Bruns & von der Heiden in Rheydt ist Konkurs eröffnet. Verbindlichkeiten 36,000 M., Vermögenswerthe etwa 70,000 M.

Zucker.

Magdeburg 26. Okt. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,17½–8,30. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,35–6,65. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,20. Brodraffinade I. ohne Fass 28,45. Gem. Raffinade mit Sack 28,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 7,35½ bez., 7,35 Gd., per November 7,37½ Gd., 7,40 Br., per Dezember 7,50 bez., 7,47½ Gd., per Januar-März 7,70 bez., 7,75 Br., per Mai 7,92½ bez., 7,95 Br. Ruhig.

Hamburg, 26. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Oktober 7,35, per November 7,40, per Dezember 7,47½, per Januar 7,62, per März 7,80, per Mai 7,92½. Ruhig.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 25. Okt. abends + 1,90. 26. Okt. morgens + 1,90.

Berliner Börse vom 26 Oktober.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete ziemlich fest. Da die Ultimoliquidation als beendet angesehen werden kann, hält sich allenthalben das Geschäft in engen Grenzen. Etwas besser waren Hüttenaktien, wozu die Meldung beitrug, dass seitens der Pennsylvaniabahn die Lieferung von 30,000 Tonnen Schienen einem deutschen Eisenwerke in Auftrag gegeben wurde. Kohlenaktien hielten sich auf dem Stand der gestrigen Schlusskurse, auch Banken waren gegen gestern kaum nennenswerth verändert, nur Handelsanthelle lagen schwach wegen des Verlaufs der gestrigen Generalversammlung der Nauheimer Fabrik für feuerfeste Produkte. Nationalbahn abgeschwächt. Der Fondsmarkt war ruhig bei stetigem Kurs. Am Eisenbahnmarkt waren Schweizerische fest. Die Steigerung der 4prozentigen Eidgenössischen Anleihe bis 107 wirkte im Heimathlande anziehend. Mittelmeerbahn nach Schwankungen besser. Oesterreichische behauptet. Northern schwach auf New York. Kanada behauptet. Schiffahrtsaktien träge. Das Bankengeschäft in der zweiten Börsenstunde stockte vollständig. Die Kurse waren in sämmtlichen Umsatzgebieten nominell. Der günstige Bankausweis bleibt vorläufig ohne Einfluss, doch nimmt man eine Verbilligung des Geldstandes in Aussicht. Die Industriewerthe des Kassamarktes zumeist stetig. Ultimogeld 3½ Proz.

Kursnotirungen vom 26. Okt., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,38 bz
Französische Noten	81,25 bz
Italienische „	79 05 bz
Oesterreichische „	85,30 bz
Russische „	110,35 bz
Schweizer „	80,95 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,40 bz
do. do.	3½	100,40 bz
do. do.	3	89,30 bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	100,30 G
do. do.	3½	100,40 G
do. do.	3	89 70 bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	97,70 G
do. do. 1900	4	102,60 G
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	97,90 bz
do. do.	3	87,40 bz
do. do.	4	103,00 B
Sächsische Rente	3	87,20 bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	99,00 B
Hamburger Rente	3½	100,75 bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—		68 40 bz
Chinesische Anleihe	5½		102,80 G
Italienische Rente	4		99,25 B
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	5		97,10 G
Oesterr. Gold-Rente	4		101,20 bz
do. Papier-Rente	4½		— —
do. Silber-Rente	4½		98,50 G
Port. Staate-Anl. 88-89	fro. Z.		36,000
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4		99,50 bz G
Russ. amort.	5		90,60 bz
do. do. 1901	4		76,80 bz
Russ. kons. 1880	4		99,10 bz
do. Gold-Rente 1884	3½		— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4		— —
do. do. 5er	4		— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5		96,50 bz G
do. Rente 1895	4		64,80 bz G
Spanier Ext. gr Stücke	4		— —
do. do. kl. do.	4		— —
Türkische 400 Fr.-L.	fro. Z.		96,00 bz G
Ungar. Goldrente 1000	5		99,90 B
do. do. 500	4		100,30 bz
do. do. 100	4		100,60 B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½		102,80 bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	77,75 bz
Berliner Handels-Ges	8	150,00 bz
Breslauer Disk.-Bank	4	99 10 bz
do. Wechsl.-Bank	6	95,00 bz G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	105,000
Darmstädter	6	118,50 bz
Dessauer Landesbank	7	113,80 bz
Deutsche Bank	11	191,30 bz
do. Genossenschaftsb.	5	100,10 bz
Diskonto-Kommandit	9	170,75 bz
Dresdener Bank	8	118,75 bz
Dresdner Kred.-Anst.	fro. Z.	70,00 bz
Leipzig. Kreditanstalt	9	158,90 bz G
Mäklerbank	4	94,75 G
Meininger Hypothekb.	7	121,00 bz G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	103,10 bz
Nationalb. f. Deutschl	6½	97,30 bz
Oesterreich. Kredit	10	194,75 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	129,75 G
do. Centr.-Bod.-K	9	142,25 G
Reichsbank	10 96	149,20 bz
Russische Bank	4	— —
Sächsische Bank	9	117,50 G
Schaaffhaus. Bank.-V	7½	105,80 G
Schlesisch Bank-Ver	7	141,80 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	156,60 G
Lübeck-Büchen	6½	135,50 bz G
Marienburg-Mlawkaw	3	69,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	2	81,10 bz
Ital. Meridionalbahn	6½	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	— —
Canada Pacific	5	108 70 bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	160,50 bz
Northern pref.	4	102 10 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	87 00 bz G

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	11½	199,50 bz G
do. Br. Patzenhofer	12	176,00 G
do. do. Schultheiss	14	208 208
Allg. Elektr. (Edison)	15	176,75 bz G
Anglo-Kont. Guano	7	79,50 bz G
Anhalter Kohlen	6	87 00 G
Berl. Elektricität.-W.	10	171,00 bz G
Bochumer Gusssiahl	16½	161,75 bz B
Buderus Eisenw. A. u. B	9	92,90 B
Butzke & Co.	3	57,60 G
Casseler Trebertrockn.	frc. Z.	1,30 bz G
Chem. Fabrik Buckau	5	111,75 bz
Cröllwitzer Papier	8	200,00 G
Dannenbaum	L. T.	21,10 G
Donnersmarckh. conv.	18	183,75 bz G
D. Union V.-A. Lit. C.	6	40,00 G
Dynamit Trust	10	149,00 bz G
Egestorff Salzwerke	9	138,25 G
Ellenb. Kattun	3	77,75 G
Eintracht, Braunk.-B.	8	199,00 bz B
Eschweiler Bergwerk	26	178,75 bz
Gelsenkirchen Bergw.	13	157,75 B
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	93,75 G
do. do. St.-Pr.	10	115 bz G
Ges. f. Elektr. Unters.	8	81,75 bz G
Glanziger Zuckerfabr.	11	116,00 G
Greppiner Werke	8½	114,00 bz
Grosse Berl. Strassenb.	11	189,25 bz
Hallesche Maschinen.	26	316,50 G
Hallesche Union	7½	58,30 bz G
Hamburg. Packetfahrt	12	108,75 B
Harpener Bergbau	12	155,40 bz
Hartmann Maschinen	6	121,00 bz G
Heinrichshall	14½	147,00 bz B
Hibernia Bergbau	15	154,60 bz G
Hildebrand Mühlen	7½	157,00 B
Hörder-Hütten konv		10,20 bz
do. St.-Prior.-A	10	99,40 bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	138,75 G
Kette Dampfschiff.	5½	78,90 B
König-Wilh. konv.	15	185,25 bz G
do. St.-Pr.	20	211,00 G
Körbsdorf Zuckerfbr.	9½	112,00 bz G
Lauchhammer konv.	2	81,75 bz G
Laurahütte	14	181,10 bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	109,50 G
Leopoldshall chem. F.	2½	— —
Massen Bergbau	11	107,80 bz
Nordd. Jute	0	38,50 G
Norddeutscher Lloyd	8½	— —
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	97,00 bz G
do Eisen-Ind. Caro	9	91,25 bz G
Phönix Aktien	4	— —
Rheinisch. Metallw. F.	6	87,75 bz
Rhein-Nassau	10	119,00 bz
Riebeck Montan	14½	200,00 bz G
Rositzer Braunkohlen	41½	171,25 G
do. Zucker	12½	127,00 bz G
Sächs.-Thür. Braunk.	10	136,50 bz
do. St.-Pr. I.	10	136,80 bz
Saline Salzungen	5	99,50 bz G
Schalker Gruben-u. H.	32½	255,00 bz G
Stassfurt, Chem. Fabr.	13	149 50 G
Stettiner Cem. Bredow	10½	127,00 G
Stolberger Zink-Akt.	8	116,00 G
Thale, Eisenb. St.-Pr.	7½	57,10 G
do. do. Vorz.-A.	7½	85,50 G
Thür. Salinen, Verein.	3½	81,00 bz G
Westergeln Alkali	17	179,00 bz B
Zeitzer Maschinen	14	175 75 G

Wechsel.

Amsterd., Rotd.	100 Fl.	8 T.	168,65 bz G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00 G
London	1 Lstrl	8 T.	20,365 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,20 bz B
Wien	100 Fl.	8 T.	85,15 G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,90 G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,90 bz
Petersburg	100 S R	3 M.	— —

Privat-Diskont 2⅞.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz still.

Oesterr. Kreditaktien	194,75	Gothardbahn	155,25
„ Staatsb.-Aktien	133,50	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	116,50	Bochumer	161 25
Berl. Handelsges.	29 25	Dortmunder Union	39,75
Darmst. Bank	118,60	Laurahütte	180 40
Deutsche Bank	191,75	Gelsenkirchen	157,40
Diskonto-Kommandit	171 00	Harpener	154,75
Dresdner Bank	118 70	Hibernia	154 00
Nationalb. f. Deutschl.	97,10	Dynamit-Trust-Akt.	149 60
Marienburger	169,40	Packetfahrt	107,75
Ostpreussen	81,10	Nordd. Lloyd	119,50

Produktenbörse.

Berlin, 26. Oktober.

Weizen 1000 kg Okt. 159 00, Dez. 160 75, Mai 165,00 M.
Roggen 1000 kg Okt. 136,50, Dez. 137 75, Mai 141,75 M.
Hafer 1000 kg Oktober —,—, Mai 145,50 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Okt. 129,25, Dez. 126,75 M.
Rüböl 100 kg Oktober 56,40, Mai 52 40 M.
Spiritus 70er loco 33 20 M.

Die ziemlich anregend lautenden auswärtigen Berichte haben hier nur geringe befestigende Wirkung auf die Stimmung für Getreide ausgeübt. Weizen namentlich konnte bei schwacher Kauflust die erzielten Mehrforderungen nicht aufrechterhalten. Roggen war sehr still aber doch etwas besser als gestern zu verwerthen. Hafer liess keine wesentliche Aenderung erkennen. Rüböl zeigte bei höchst beschränktem Verkehr schwache Haltung. Für 70er Spiritus loco ohne Fass erzielte man 33,20 Mark. Umsatz 14 000 l. Für 50er Spiritus 52,60 Mark. Umsatz 9000 l erzielte man heute ziemlich bequem.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011026049/fragment/page=0001

Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 26. Okt.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv.	31/2%	Stadt-Anl. v. 1882	—	1.4. u. 1.10.	31/2	98,00G
„	31/2%	Theater-Anl. v. 1884	—	1.4. u. 1.10.	31/2	97,25B
„	31/2%	Stadt- „ „ 1886	—	1.4. u. 1.10.	31/2	98,00G
„	31/2%	„ „ „ 1892	—	1.1. u. 1.7.	31/2	98,000
„	4%	„ „ „ 1900	—	1.1. u. 1.7.	4	103,75bzG
„	4%	„ v. 1900 Abth. II	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Akener	31/2%	„ „ . .	—	1.1. u. 1.7.	31/2	— —
Erfurter	4½%	„ „ v. 1888	—	1.4. u. 1.10.	3½	96,75G
Erfurter	4 proz.	Stadt-Anl. „ 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	103,25B
do.	do.	do. „ 1901	—	1.4. u. 1.10.	4	103,25B
Halberstädter	31/2%	„ „ . .	—	1.4. u. 1.10.	3½	96,50G
Naumburger	31/2%	„ v. 1889	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
do.	4%	„ „ 1900	—	1.1. u. 1.7.	4	102,25G
Landschaftl.	3½%	Central-Pfandbr.	—	1.1. u. 1.7.	3½	—
Sächsische	4%	Landschaftl. Pfandbr.	—	1.1. u. 1.7.	4	103 25B
„	3½%	„ „ „	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
„	3%	„ „ „	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
„	3½%	Provinzial-Anleihe	—	1.1. u. 1.7.	3½	97,50B
Halle-Hettstädter	3½%	Oblig.	—	1.4. u. 1.4.	3½	94,00B
do.	do.	4½%	—	1.4. u. 1.7.	4½	103,00G
Hallesche Strassenbahn	4%	Obl.	—	1.1. u. 1.7.	4	92,00B
Hallesche Union, Maschinenfabr.,	4%	Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	1.1. u. 1.7.	6	104,75B
Knappsch.-Berufsgen.	4%	Anl. . .	—	1.1. u. 1.7.	4	102,50G
do.	4%	Anl. unkdb. bis 1904	—	1.1. u. 1.7.	4	102,50G
Unstrut-Reg.	3½%	Obl. (Brettleben-Nebra)	—	1.1. u. 1.7.	3½	95,500
Bernb. Masch.-Fabr.	4%	Obl. rckz. 103	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Crölliw. A.-Papierfabr.	4%	Obl. Prz.-Anl.	—	1.1. u. 1.7.	4	99 00G
Eisenacher	4½%	Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	1.4. u. 1.10.	4½	— —
F. Zimmermann & Co. M.	4%	Stl. A. . .	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik	4%	„	—	1.4. u. 1.10.	4	99,50G
Waldauer Braunkohlen	4%	„	—	1.4. u. 1.10.	4	99,50G
Sächs.-Thür. Braunk. V.	4½%	Schdv	—	1.1. u. 1.7.	4½	99,50G
Wersch.-Weissenf. Brk.	4%	Obl 1890	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
Wersch.-Weissenf. Brk.	4%	„ 1898	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik	4%	Schuldv. unkündb. bis 1904 . .	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1900	8%	1.1.	4	139,00bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1900	4½	1.1.	4	75,00bz
Cönnern, Malzfabrik-Aktien. .	1900	2½	1.7.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1900	18	1.7.	4	— —
Dürrenw.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1900	4	1.7.	4	67,50B
do. Vorzugs-Aktien	1900	5	1.7.	4	97,50B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1900	3	1.6.	4	74,00G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1899	0	1.10.	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1900	11	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., I.-A.	1900	3½	1.4.	4	88,50B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1899	0	1.10.	4	100,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1900	36	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1900	0	1.1.	4	63,00B
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1900	8	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1900	7¼	1.7.	4	152,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1900	9½	1.4.	4	111,00bz
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1900	16	1.1.	4	160,000
Landsberg, Malzfabrik-Aktien . .	1900	11	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1900	18	1.4.	4	205,50B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1899	10	1.9.	4	165,00bz
Nienburger Schlossmühlenzeit-Akt.	1899	6½	1.8.	4	— —
Packhofs-Aktien	1899	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1900	14½	1.4.	4	200,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1900	10	1.1.	4	135,50G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt. .	1900	10	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1900	14	1.4.	4	— —
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1900	22	1.4.	4	238,00bz
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnede)	1900	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1900	11	1.4.	4	127,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1900	20	1.10.	4	172,75bzB
Bruckl.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Z.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1900	25M	„	„	280,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksantheile „Kuxe"

mitgetheilt von S. Zielenzieger. Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. R.

Die bessere Stimmung, die sich auf dem Kohlenkuxenmarkte in der vorigen Woche bemerkbar machte, hielt in den letzten Tagen nicht vor. Die Nachricht, dass von Amerika wiederum verschiedentlich grössere Kohlensendungen nach europäischen Hafen zur Versendung gelangten, verstimmte. Auch wissen verschiedene dieser Tage bekanntgegebene Monats- bezw. Vierteljahrsausweise von grösseren Kohlenzechen zum Theil weniger günstige Ertragziffern auf. Ausserdem hat sich in der ersten Oktoberhälfte die Kohlenabfuhr im rheinisch-westfälischen Industriebezirk um 1,91 Proz. niedriger gestellt, als im gleichen Zeitraum 1901, während die Vorräthe, besonders in Kokskohlen, in stetiger Zunahme begriffen sind. der Absatz hierin verminderte sich im September um 27 Proz. gegen das Vorjahr, der Rückgang im Vergleich zum August belief sich auf 2,55 Proz. Dazu kam, dass wieder von verschiedenen Seiten Gerüchte über Lohnermässigungen und Einlegen weiterer Feierschichten verbreitet wurden und infolge der noch immer anhaltenden milden Witterung der Absatz von Hausbrandkohlen zu wünschen übrig lassen soll. Für den **Kalikuxenmarkt** verlief die Woche in ausgesprochen schwacher Haltung. Die Verhandlungen des Kalisyndikats haben sich nicht nur mit Einigkeit, sondern auch mit Kaiserroda Hohenzollern und Justus I zerschlagen. Es wird besorgt, dass der Konkurrenzkampf infolgedessen grössere Ausdehnung annehmen und die bedeutende Herabsetzung des Preises für Chlorkalium von 15 M. auf 10 M. in den Gewinnergebnissen einen unerfreulichen Ausdruck finden könnte. Bei ausbeutevertheilenden Kuxen waren natürlich diese Erwägungen besonders wirksam. Hercynia kamen allerdings mit einer Einbusse von nur 100 M. durch die Woche. Dagegen betrug der Rückgang bei Neustassfurt 500 M. bei Glücksauf Sondershausen 3 0 M., bei Wilhelmshall 67½ M. Von den Mittelwerthen wurden insbesondere Beienrode mit einer Kursermässigung um 450 M. empfindlich getroffen. Burbach büssten sogar 850 M. ein. Carlsfund sind mit einem Verlust von 250 M am allgemeinen Rückgang betheiligt. Für Hohenzollern und Hohenfels betrug der Abschlag je 175 M. Wid-retandsfähiger erwiesen sich Hedwigsburg, die nur 75 M und Justus I, die 0 M. nachgaben. Kaiserroda notiren 150 M niedriger. Von den Aktiengesellschaften blieben Benthe und Salzgitter bei geringem Geschäft unverändert. Für Ronneberg zeigte sich, nachdem dieselben bis auf 675 M. herabgegangen waren, Meinung, als die Nachricht auftauchte, ein Konsortium habe dem Unternehmen die weiteren Mittel zum Ausbau zur Verfügung gestellt. Der Kurs hob sich infolgedessen wieder auf ca. 850 M. Salzdetfurt schwächten sich ab, als bekannt wurde, dass Betriebseinschränkungen nöthig seien. Die Nachrichten von den Eisenmärkten vermochten die auf den **Erzkuxenmarkte** lastende Lustlosigkeit nicht zu bannen.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Reichs-Post-Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. König, auf Ausreise, 24. in Aden Kanzler auf Ausreise, 24. in Antwerpen. **Kaiser**, auf Heimreise, 25. von Port Said.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Ges.

Hamburg, 25. Okt. **Abessinia** 24. in Baltimore. **Acilia**, von Hamburg nach Baltimore, 24. Cuxhaven passirt. **Ambria** 21. in Hamburg. **Alexandria**, von Ostasien nach Hamburg 24. in Havre. **Ascania**, von Hamburg nach Westindien, 22. von Havre. **Athen** 22. von Portland nach Hamburg. **Auguste Victoria** von Hamburg nach New York, 25. Dover passirt. **Bengalia**, von Baltimore nach Hamburg, 24. Scilly passirt. **Birdoswald** 23. von Funchal. **Castilia** 23. in Vera Cruz. **Columbia**, von New York, 23. Cuxhaven passirt. **Croatia** 24. in St. Thomas **Deutschland** 24. in New York. **Fürst Bismarck** 23. von New York nach Genua. **Granada** 20. von Funchal. **Hispania**, von Hamburg nach Mittelbrasilien 24. Cuxhaven passirt. **Hoerde**, von Hamburg nach New Orleans 24. von Antwerpen. **Ithaka** 24. von Paranagua. **Numidia**, von St. Thomas nach Hamburg, 24. in Havre. **Patricia**, von New York, 24. Cuxhaven passirt. **Polynesia** 24. in Colon. **Pontos**, von Galveston, 24. in Hamburg. **Pretoria**, von Hamburg nach New York. 22. von Plymouth. **Sardinia**, von Portland, 24. Cuxhaven passirt **Sarnia** von Hamburg nach Westindien, 23. in Antwerpen. **Serbia** 23. von Port Said. **Silvia**, von Hamburg nach dem La Plata, 22. Dover passirt. **Sithonia** 24. in Suez. **Suevia** 24. in Penang. **Troja** 24. in Santos. **Valesia** 22. von St. Thomas nach Boston.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 8. (Steinweg 2), 25. Oktober.

Aufgeboten: Der Steueraufseher Franz Knof und Klara Niewerth (Taubenstr. 27 und Taubenstr. 1).

Geschliessungen: Der Former Friedrich Funke und Anna Blatke (Weingärten 42 und Beesenerstr. 10). Der Kaufm. Max Böhm und Marie Bauer (Hochstr. 17 und Merseburgerstr. 96). Der Former Alfred Bongoll und Bertha Moritz (Gr. Ulrichstraße 3 und Grafeweg 5).

Geboren: Dem Schmied Karl Krüger eine T., Martha (Unterberg 4). Dem Geschirrführer Wilhelm Markgraf eine T., Elie (Thorstr. 34). Dem Tischler Hermann Wolf eine T., Anna (Liebenauerstr. 172). Dem Magistrats-Assist. Kurt Körner ein S., Heinz (Völbergerweg 65). Dem Hausdiener Wilhelm Rodenberg ein S., Willy (Barfüßerstraße 23). Dem Bauarbeiter Albert Kaps ein S., Hermann (Marthastraße 7). Dem Königl. Eisenbahn-Sekretär Wilhelm Wagner ein S., Martin (Halberstädterstr. 5). Dem Bahnarbeiter Franz Krämer eine T., Martha (Schlossberstr. 8). Dem Former Hermann Platen eine T., Agnes (Thorstr. 43). Dem Polizeidiener Richard Liebau eine T., Erna (Brunnosmarte 33). Dem Portier Wilhelm Bringezu ein S., Arno (Barfüßerstr. 9). Dem Geschäftsreisenden Karl Krostitz ein S., Walther (Lindenstr. 71). Dem Geschäftsreisenden Max Lippert eine T., Elly (Mittelstraße 7).

Gestorben: Des Landwirths Karl Zebske S. Friedrich, 13 J. (Klinik).

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 25. Oktober.

Aufgeboten: Der Handarb. Friedrich Sasse u. Marie Jacobshagen (Köthnerstr. 22 u. Gr. Ulrichstr. 23).

Geboren: Dem Tischler Alwin Löffler ein S., Friedrich (Geiststraße 24). Dem Kaufmann Emil Seifert eine T., Emmy (Meistr. 31).

Gestorben: Der Korbmachermeister Karl Gräbner, 76 J. (Göthestr. 8). Des Fleischers Wilhelm Lochow T. Anna, 11 J. (Diakonissenhaus). Der Arbeiter Wilhelm Arlandt, 56 J. (Am Kirchhof 20). Des verst. Malers Viktor Plobist T. Emma, 5 M. (Albrechtstr. 46). Des gepr. Lokomotivheizers Wilhelm Penndorf T. Gertrud, 7 M. (Hohestr. 14).

Bankhaus

Friedmann & Co.,

Halle a. S., Poststrasse 2

empfiehlt sich für alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten besonders zum

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Zu haben bei: **Sprengel & Rink.**

Vielfach prämiirt. **Fritz Möller,** Gegründet 1859.

vormals **C. Höpfner,**

Portrait-Photograph,

nur noch **Alte Promenade 1** (Stadttheaterplatz).

Special-Abtheilung

für **Amateur-Photographie,**

für **Amateur-Bedarfsartikel.**

Auskunftei Bürgel (für In- u. Ausland). **ca. 450 Bureaus und Vereine.** — In **Halle a. S., Poststraße 18, I.**

Foulard-Seide 95 Pf.

— bis Mk. 5.85 p. Met. — sowie stets das Neueste in schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide" von 95 Pf. bis Mk. 18,65 p. Met. — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste 2c.

Seiden-Damaste	p. M. 1.35—18.65	Ball-Seide	p. 75 Pf. — 18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 13.80—68 50	Braut-Seide	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pf. — 5.85	Blousen-Seide	„ „ 1.10 — 9.80

p. Met. **Absolut kein Zoll zu zahlen!** da die portofreie Zusendung der Stoffe durch meine Seidenfabrik auf deutschem Grenzgebiet erfolgt. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, **Zürich** (K. & K. Hoflieferant).

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht

Ertes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3 4.** Telephon-Anschluss 1125.

The Berlitz School of Languages. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospekte kostenfrei. **Sternstrasse Nr. 11.**

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, Kaufmannswissenschaften und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Miss Cooper ertheilt englischen Unterricht **Gr. Steinstr. 9, III.**

Ertheile russ. Unterricht, correspondire und fertige Uebersetzungen, Aufragen unter **E. T.** Sophienstraße 10, I., bei **Röhmer.**

Englischen Unterricht ertheilt **Emma Bogel,** Charlottenstraße 20, I.

Für Diejenigen, welche in den nächsten Monaten eine kaufmänn. Stellung suchen, oder ihre jetzige verbessern wollen, ist es jetzt die beste Zeit, sich Kenntnisse in Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Schönschrift, Sprachen 2c. zu erwerben, oder diese zu vervollkommnen. Neue Curse in allen diesen Fächern beginnen täglich. Vorkenntnisse nicht nöthig. Nur Einzelunterricht. Herren- und Damen-Abtheilung. Honorar mäßig. Theilzahlungen gestattet. Tages-, Abends- und Sonntags-Curse. Prospecte. Ausswärtigen Pension. **Carl Giesegath's** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10. b

Zur Theilnahme an Arbeitsstunden mit Nachhilfe, täglich 2 Stunden, noch 1—2 jüng. Gymnasiasten gesucht. Offerten unter **F. 3343** an die Exped.

Gesuch. Welche edeldenkende, wohlwollende Familie giebt einem unverschuldet in Noth gerathenen Lehrer mit großer Familie Gelegenheit zum Nebenverdienst durch Klavier- und Nachhilfeunterricht. Offerten unter **B. B. 4** an die Exped.

Zur Nachhilfe eines Sextaners (Gymnasiast) wird ein Student gegen freie Wohnung gesucht. Offerten **1517 M.** an die Expedition.

Gesang- u. Klavierunterricht ertellt **Gertrud Steinmetz-Apel,** Große Ulrichstraße 50, II.

Klavier-Unterricht. schnell, gut, billig. **Wörmlitzer Straße 93. I**

Klavier-Unterricht ertheilt **Martha Fahr,** Taubenstraße 19. II. Empfohlen durch Herrn Musikdirektor Plaschke.

Klavierunterricht ertheilt Frau **Martha Bentenstein,** Schülerin von Herrn Professor Reudke, Heinrichstraße 9, part.

Gründlichen Unterricht in Brandmalerei und allen Handarbeiten, feine Bäschenähen und Zuschneiden nach erprobter, leicht faßlicher Methode ertheilt **Elfriede Kosewitz,** Rathhausstraße 5, I.

Tüchtiger Klavierlehrer, energisch, für 2 bis 3 Stunden wöchentlich sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. 3322** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Jüngeren Commis suche zu sofort für mein Colonialwaaren-Geschäft. **Albert Grimm,** Halle a. S.

Verheiratheter Gärtner, gut empfohlener, welcher nebenbei auch Aufseherstelle mit zu versehen hat, zum 1. Januar 1902 gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Gutsbesitzer **Golf** in Nölls bei Landsberg, Bez. Halle.

Jüngerer Schneidergeselle findet dauernde Stellung bei hoh. Lohn bei **C. Hoffmann,** Straßberg a. Harz.

Leute zum Rübenausroden sucht sofort **Ed. Müller,** Niederwünsch.

Verh. herrsch. Kutscher für Rittergut baldigst gesucht. Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Suche zum 1. Januar eine Kuhhirtenfamilie bei hohem Lohn (die Frau muß mit thätig sein). **Wilke,** Dom. Gaberndorf bei Weimar.

Ledige Pferdeknechte, Burschen und Mädchen aufs Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 920.

Knechte und Mädchen erhalten kostenfrei gute Stellen. Stellenvermittlerin **Louise Bärwinkel,** geborene **Rudo,** Merseburgerstraße 8.

Zuverl. ledig. Pferdeknecht sucht **Louis Hinsch,** Fuhrwerksbesitzer in Wölls bei Landsberg, Bez. Halle.

Schlosser-Lehrling sofort gesucht, ohne Kost u. Logis. **Schweischkestraße 23.**

Müllerlehrling. Ein kräftiger Lehrling gesucht. Offerten unter **600** postl. **Bibra.**

Schuhmacherlehrling sucht unter günstigen Bedingungen per sofort oder später **Arno Hollstein,** Alsdorf.

Schneider-Lehrling wird unter günstigen Bedingungen angenommen. **Eichler,** Schneidermeister, Leipzigerstraße 53.

Weibliche.

Für unser Detail-Geschäft suchen wir per sofort oder später eine repräsentable, flotte, Verkäuferin. Modistinnen, die perfekt Maschine schreiben und stenographieren können, werden bevorzugt. Nur schriftl. Offerten mit kurzem Lebenslauf, Photographie, Zeugniß-Abschriften und Gehaltsansprüchen werden erbeten an **Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,** Filiale Halle a/S., Marktstraße 11.

Lehrling für feine Damenschneiderei gesucht **Krause, Landsbergerstr. 61. p.**

Suche für mein Manufaktur-, Putz-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft für sofort 1 Lehrmädchen u. Verkäuferin. Station im Hause. **Rob. Rindermann,** Sangerhausen

Anständ. junges Mädchen kann die feine Damenschneiderei gründlich erlernen **Laurentiusstraße 5, I.** rechts.

Glanz- und Neuplätten können junge Mädchen unter eigner Anleitung sauber und gründlich, besonders zum Erwerb, erlernen. Frau **Püschel,** Streiberstr. 17, I.

Sofort können junge Mädchen Plätten erlernen. Auch wird Wäsche zum Waschen und Plätten angenommen. **Thalam** straße 3. **IV.**

Wirthschafterin, die kochen kann, von unverheir. Arzt, Prov. Sachsen, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **1521 Q.** an die Exped.

Wegen Krankheit meiner Frau suche baldigst eine Wirthschafterin. **Carl Richter,** Landwirth, Lobersleben.

Mamsell-Gesuch. Für ein kleineres Gut wird zum sofortigen Antritt zur selbstständigen Führung des Haushaltes eine ältere tüchtige Wirthschafterin gesucht. Gehalt 270 Mk. Off. bitte unter **A. B. 100** postlagernd Kindelbrück i. Th. niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011026049/fragment/page=0002

Eine Falzerin
wird gesucht Steinweg 23.

Ordentl. Dienstmädchen
findet Neujahr Stellung. Bansa, Göbbels f.

Saubere Aufwartung
sofort gesucht Landwehrstr. 11, II r.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Kaufmann
der Detailbranche, 25 Jahre alt, cautionsfähig, engl., franz. Sprachkenntnisse, Decorateur, bewandert im Ausschnitt, herrschen von Platten Kenntnisse, sucht gestützt auf 1a. Referenzen per 1. oder 15. Nov. oder cr. Gond. als junger Verkäufer in seinem Geschäft. Suchender hat gegenwärt. Stellung 1¾ Jahr als Contoist und Reisender tätig. Gefl. Off. **A. U. 2232** Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Eisenhändler
sucht sofort oder später Stellung als Lagerist, Contorist oder Reisender. Offerten unter **1497 P.** an die Exped.

Junger Mann,
23 Jahre alt, firm in doppelter Buchführung, nebst Abschluß und allen Comptoirarbeiten, sucht baldigst Stellung. Offerten unter **H. 3321** an die Exped.

Junger Mann,
23 Jahre alt, mit der doppelten Buchführung nebst Abschluß und allen Contorarbeiten vertraut, sucht per bald Stellung. Gefl. Offerten unter **A. 3338** an die Expedition erbeten.

100 Mark Demjenigen,
welcher kautionsfähigen Kaufmann, 30 Jahre alt, beste Empfehlungen besitzend, dauernde Buchhalterstelle 2c. vermittelt. Gefl. Offerten **1515 K.** an die Expedition erbeten.

Junger Mann,
21 Jahre, evang., mit der kaufmännischen und landwirthschaftlichen Buchführung incl. Inventur, Jahresabschluß und Steuerwesen, sowie mit sämmtl. Contorarbeiten, Amts- und Standesamtsf. bis zur Unterschrift vollständig vertraut, selbiger ist streng solid und bereits in der Landwirthschaft thätig gewesen, sucht vom 15. November 1901 oder später dauernde Stellung. Offerten unter **Mm. 517** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann
sucht Stellung in einem Contor oder Bureau. Gefl. Offerten unter **1511 F.** an die Exped.

Tüchtiger Friseurgehilfe
sucht in Halle in besserem Geschäft 1 November oder später Stellung. Werthe Offerten erb. **Fr. Rothe,** Friseur, Vernburgerstraße 16.

Ein gewisser Schmied,
26 Jahre alt, sucht dauernde Stellung, ev. mit eigenem Handwerkszeug. Offerten unter **B. 028** an die Exped.

Lehrstelle-Gesuch.
Junger Mann, 1. Kl. Mittelschule, welcher Ostern konfirmiert wird, sucht Stelle als Lehrling in einem Contor oder Bureau. Gefl. Off. unter **C. 3340** an die Exped.

Weibliche.

Putz und Modewaaren.
Suche Stellung als Putzarbeiterin oder Verkäuferin per 1. oder 15. November. Offerten **A. B. 100** postlagernd Merseburg.

Kindergärtnerin
sucht für Nachmittags Stellung. Offerten unter **B. b. 1697** an Rudolf Mosse, Halle. b

Fräulein
aus guter Familie, 18 Jahre (Waise), welches seine Ausbildung ein Jahr im Lette-Haus zu Berlin erhalten hat, sucht per bald bei Familienanschluß Stellung zur Unterstützung im Haushalt. Off. unter **L. 3324** an die Exped.

Wirthschafterin
in mittleren Jahren sucht Stellung sofort oder später, am liebsten bei ältere Leuten. Näheres **F. Wittig,** Körnerstraße 46.

Land- u. Stadt-
Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten suchen Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkt 3.

Aeltere Wärterin,
gut empfohlen, sucht Krankenpflege, auch auß Haus, durch **Friedrich Grohse,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Ein junges Mädchen,
19 Jahre alt, welches 4 Jahre in besseren Häusern in Stellung gewesen, auch die feine Küche erlernt hat, sucht Stellung als Stütze zum 1. November oder später. Offerten abzugeben unter **S. 18** Postamt Hohenmölsen.

Zwei Mädchen
vom Lande, mit langjährigen Zeugnissen, suchen sofort Stellung. Zu erfragen **Franz Tränkner,** Stellenvermittlung, Landwehrstr. 4.

Junges Mädchen
sucht Stellung zum 1. Novbr. als Stütze oder Stubenmädchen. Off. **E. S. 2** postlagernd **Stadtfurt.**

Vermiethungen:

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Das gegenwärtig
noch an die Bäckerei A. Morell vermietete Restaurant Neue Promenade Nr. 1 ist Berghüttenstr halber per 1. Januar 1902 oder später anderweitig zu verpachten. Reflektanten erfahren Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Dinckerei-Comptoir.

Kasino,
Mitte Stadt, bisher an den Verein d. St. vermietet, sofort anderweit zu vermieten. Näheres **Prinzenstraße 10** im Atelier. b

Der jetzt von der Firma
Paul Strauß benutzte, sehr schöne und helle Laden mit großem Lagerkeller und auf Wunsch mit einem Theile der 1. Verkaufsetage, Gr. Ulrichstraße 4/5, ist 1. April zu vermiethen. **W. F. Wollmer.**

Größerer Laden
sofort event. später zu vermieten. Zu erfragen **Engel-Apotheke.** b

Großer schöner Laden,
90 qm, mit großem Schaufenster, großem Souterrain, Keller, Ladenstube, 1. November 1901 zu vermiethen. **Fritz Kahler,** Große Steinstraße 81, II.

Große Parterreräume
für Werkstatt oder Niederlage, event. mit Hofraum. 1 Werkstatt zu vermiethen **Königstraße 71.** b

Große helle Werkstätten,
event. mit Dampfkraft, zu vermiethen **Ludwig Bückererstraße 40.**

Werkstatt
ist mit Wohnung, groß, hell, mit Centralheizung zu vermiethen durch Architekt **Dr. Aymann,** Alte Promenade 8.

Lagerraum,
Nähe untere Leipzigerstraße, mit Einfahrt, c. 90 qm groß, massiv und überwölbt, sofort zu vermiethen. Näh. Atelier **Prinzenstraße 10.** b

Großer heller Kellerraum
als Lager zu verm. **Fritz Möller,** Photograph, Alte Promenade 1.

Wohnungen.

Hochherrschaftl. Wohnung
in seinem Hause **Händelstraße 7,** 5 Zimmer incl. Salon, auch Balkon, Küche und reichl. Zubehör, auch Gartenbenutzung, möglichst an kinderlose Familie 1. April zu vermiethen. Besichtig. 10—12. b

Herrschaftliche Wohnungen
im Preise von 1000 bis 1400 Mk., mit Ausblick auf den Wassersportsgarten, sind im Grundstück Steinweg 16 per 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres Auskunft ertheilen **Trause & Klepzig,** Baumeister.

Magdeburger Str. 26,
II. Etage, herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer und Kammern, Bad, Küche mit Aufzug und reichlichem Zubehör, 1600 Mk., am 1. April 1902 zu vermiethen. Besichtigung 11—1 Uhr. Näheres Nr. 27 bei **R. Kunze.**

Königstraße 18
getheilte 1. Etage zum 1. April 1902 zu beziehen. Näh. im Contor.

Riemeyerstr. 3, Hochpart.,
ruhige herrschaftliche Wohnung, Bahnhofe, 925 Mk., 1. April 1902 eventuell 1. Januar oder früher zu vermiethen.

Alte Promenade 13
ist die herrschaftliche II. Etage, 11 Räume und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres 2 Tr.

Lindenstraße 55
ist 1. April 1902 die erste Etage, 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Zubehör, neu hergestellt, zu vermiethen. Näh. beim Hausmann daselbst oder **Gr. Steinstraße 6.**

Bismarckstraße 26
1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Erker, Gas, Balkon, Fremdenstube, Zubehör, Preis 600 Mark. Näheres **Victor Scheffelstr. 12,** part. b

Victor Scheffelstraße 12
2. Stock: 5 Zimmer, Erker, Kammer, Bad, Küche, Mädchenkammer, Speisekammer, Wasserkloset, Zubehör, Gas, Preis 850 Mark, per 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres **daselbst parterre.** b

Steinweg 2, III.
Wohnung, 1. Januar, 650 Mark, zu vermiethen. Näh. im Privat-Bureau **Gr. Steinstraße 19.**

Lerchenfeldstraße 16
6 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, 530 Mark, 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres II. Etage rechts.

Kleine Klausstraße 18
1. Etage. Nähe des Marktes, 630 Mark, 1. April 1902 zu vermiethen.

Geiststraße 26, I. Et. rechts
3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später.

Geiststraße 26, II
herrschaftliche Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April 1902.

Geiststraße 26, 3. Etage,
8 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, geeignet zum Abvermiethen, Preis 360 Mark, sofort oder später.

Reilstraße 28,
1. Etage rechts, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badestube und allem Zubehör zum 1. April 1902 zu vermiethen. Besichtigung 12—1, 4—5.

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste halbe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Die 2. Etage,
Gr. Brauhausstraße 3, mit Bad und reichlichem Zubehör an anständige und ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe. b

Schmeerstraße 5
herrschaft. Wohnung, per sofort, ein Ladenlokal (4 m breit 7 m tiefe) per 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres **Prinzenstraße 18.**

Franckestraße 15, II
4 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör 1. Januar zu vermiethen.

Sofort
in ruhigem Hause 1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 425 Mark, daselbst eine Parterre-Stube zu vermiethen. **Bernhardinstraße 24.**

Victor Scheffelstraße 11
3 Stuben, Küche, Zubehör, Gas, Balkon, Preis 380 Mark, zu vermiethen. Näh. **Victor Scheffelstraße 12.** b

Kurfürstenstraße 9, II.
für 380 Mk. sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst.

Merseburgerstr. 19a, III,
Vorderhaus, per sof. 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres zu erfragen **Raffineriestraße 28 a.**

Merseburger Straße 148 I
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 35,** Klempnerladen.

Dessauer Straße 20,
Neubau, freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether sofort oder später zu vermiethen.

2 Stuben,
Kammer, Küche, Zubehör 1. Jan. zu vermiethen, 170 Mark. **Halle-Giebichenstein** Körnerstraße 4.

Gr. Ulrichstraße 53
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 210 Mark 1. April 1902 an kinderlose Leute zu vermiethen. **G. Schimpf.** b

Frdl. Hofwohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 280 ℳ. 1. Januar 1902 zu vermiethen **Königstraße 19.**

Merseburgerstraße 99
Wohnung, Stube, Kammer, Küche, 170 Mark. 1. Januar 1902. Desgleichen Wohnung 180 Mark, sofort 1. Januar 1902 versetzungshalber zu vermiethen.

Kl. Brauhausstraße 17
kleine Wohnung, pass. für junge Leute, Preis 32 Thaler, ist gleich zu beziehen.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

ff. möbl. Zimmer,
separater Eingang, sofort billig zu vermiethen **Brüderstr. 13,** p. b

Zwei vornehm
möblirte Zimmer zu vermiethen **Victor Scheffelstraße 5,** II r.

Frdl. möbl. Zimmer
mit Kabinet und separatem Eingang sofort zu vermiethen **Landwehrstraße 8. I,** nächste Nähe Riebeckplatz und Königstraße.

Gut möbl. Zimmer
billig zu vermiethen **Kanzelhof 7,** part. links, an der Herrenstraße.

Freundlich möbl. Zimmer
an 1—2 Herren, mit oder ohne Pension, zu vermiethen **Prinzenstraße 15.** I. links. nächste Nähe des Bahnhofes und Postamt 2.

Möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen, Nähe des Walhalla-Theaters **Grünstr. 32.** II. rechts.

Gut möbl. Zimmer,
Bahnhofe, sofort zu vermiethen **Dryandorstraße 20,** part. links.

Frdl. mbl. Zimm. Forsterstr. 34, II r.

Mbl. Zimm. Gr. Brauhausstr. 22. II.

Frdl. möbl. Zimm. Streiberstr. 33, II.

Fr. mbl. Z. 10 ℳ. v. Leipzigstr. 38, III.

Möblirtes Zimmer
gute Schlafstelle für 2 Hrn. billig.

2 H. erh. f. hzb. Schlafst. Breiteiserstr. 19, III.

Anst. Schlafst. Kl. Märkerstr. 3. II. l.

Anst. mbl. Schlafst. Ulrichstr. 24, III.

Frdl. Schlafst. Marktstr. 21. H. II.

Anst. Schlafst. off. Nicolaistr. 6, vornl.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Stube, Kammer,
Küche gesucht von alleinstehender Dame. Offerten **Xx. 528** in der Exped. niederzulegen.

Junge Leute
suchen zum 1. April Wohnung, ca. 400 Mark, Nähe der Franckeschen Stiftungen. Gefällige Offerten **Vv. 526** an die Exp. erbeten.

Geldverkehr.

20,000 Mark
auf 1. Hypothek zu vergeben. Off. unter **B. a. 1646** an Rudolf Mosse, Halle. b

4000 Mark
sind auf erste Hypothek auszuleihen. Offerten **Zz. 529** an die Exp.

35,000 Mark
auf feine hiesige 1. Stelle, Nordwestvorst, ohne Unterhändler gesucht. Offerten unter **B. d. 1676** an Rudolf Mosse, Brüderstraße. b

15—20,000 Mark
leihe 2. Hypothek an ein neues Wohnhaus in Halle für bald oder später gesucht. Gefl. Offerten von Selbstdarlehern erbeten unter **N. T. 2231** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

5800 Mark
zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht. Offerten unter **E. 0126** an die Expedition.

5000 Mark
ganz sichere Hypothek suche ich für sofort oder 1. Januar. Off. unter **Ww. 527** an die Exped.

1000 Mark
zur Verwerthung einer werthvollen Erfindung gegen Verzinsung und Gewinnantheil ohne Gelahr gesucht. Offerten unter **G. 3344** an die Exped.

Junger Mann
mit 3—5000 Mark Einlage als Mitarbeiter gesucht. Gef. Offerten unter **Z. 3337** an die Exped.

Grundstücke.

Landgut,
41 Morgen groß, mit voller Wirthschaft und reichlicher Ernte ist mit 12—15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen, auch wird guter Landgasthof in Tausch genommen. Näheres durch **Herm. Pickrodt,** Schloßvorplatz 1/Thür.

Zu verkaufen
in Naumburg: 2 Grundstücke mit gutgehendem Materialwaaren-Geschäft, eins zu 32,000 Mark, mit 9000 Mk. Anzahlung, eins zu 18,000 Mk., 1 Grundstück mit Laden zu 11,000 Mk., Anzahlung von den beiden letzten nach Uebereinkunft. Ein gutes Materialwaaren-Geschäft zu verpachten. Näheres **Karl Koberstein,** Naumburg, Weingarten 4, I.

Hausverkauf.
Das in der Gemeinde Schönau bei Dölitzsch gelegene Wohnhaus Nr. 19 mit Stallung, Hofraum und Garten ist zu verkaufen. Näheres ertheilt der Gastwirth **Steinbach.**

Haus-Verkauf.
Kleines Dampfgrundstück mit kleinem Vorgarten und einem Feld bin ich willens sofort billig zu verk. Frau verw. **Römer,** Rötzsch.

Für tücht. Geschäftsmann
sehr Gelegenheit. In Mitte der Stadt gelegenes Grundstück mit Holz-, Kohlen- und Coacksgeschäft (pro Woche 2 Waggons) ist mit 2 Pferden und 2 Wagen sofort zu verkaufen, Preis 10,000 Mark, Anzahlung 3000 Mk., durch **Emil Köhler,** Kaufm., Groß-Salze.

Herrengarderoben-Geschäft
in bester Lage von Halle, ist sofort oder später wegen Fortzug zu verkaufen, passend für Zuschneider oder Kaufmann. Preis 6000 Mk. Offerten unter **H. 3297** an die Expedition.

Flotte Conditorei
mit Bäckerei in Stadt von ca. 10,000 Einwohnern ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 15,000 Mark. **Carl Raspe,** Heilstedt.

Flotter Gasthof,
vorzügliche Lage, mit vollständigem Inventar, completten Fremdenzimmern, für 66,000 Mark bei 18,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter **B.m. 1707** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Wegen Uebernahme
eines größeren Geschäftes verkaufe meinen gutgehenden Gasthof mit Inventar, Schlächterei, schattigen Garten und Ackerland. Uebernahme kann sofort erfolgen, auch später. **Fr. Lenk,** Aufstedt, S.-W.

Gasthofs-Verkauf.
Schöner Landgasthof in lebh. Harzgegend eingerichtet in neuem und neu renovirten Tanzsaal, überdachter Kegelbahn, Materialwaaren-Geschäft und Agenturen die Willens sofort zu verkaufen. Selbstreflektanten erfahren näheres unt. Chiffre **1518 N.** in der Exped.

Land-Gasthofs-Verkauf.
Ich verkaufe meinen, in großem Dorfe belegenen, Gasthof mit Feld, Garten, schönem Saal, Gastzimmer, Vereins- und Wohnzimmer, Gyrus-Wiese 300 Mark, 225—250 hl Lagerbier, Gose, Selters, 20 Faß Brannwein, ist bei einer Anzahlung von 6—8000 Mark sofort zu übernehmen. Offerten unter **C. 0124** an die Exped.

Flotter Gasthof,
einziger im Orte, mit Tanzsaal, Kegelbahn, Materialgeschäft, 7 Morg. Acker und sehr feinen Mehl- und Futterartikelverkauf, sowie Bockmühle habe zu verk. Preis 21,000 Mark, Anzahlung 3—4000 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. **Dörge,** Auctionskommissar.

Gasthof-Verkauf.
Verhältnißhalber verkaufe meinen Landgasthof bei 7—8000 ℳ Anzahlung, auch tausche gegen Gut oder Zinshaus. Zwischenhändler verbeten. Offerten unter **T. 0118** an die Exped.

Rentabler Landgasthof,
mit sehr gutem Umsatz, Preis 35,000 Mark, 4—6000 Mark Anzahlung, 35 Jahre in eigenem Besitz. Offerten mit 20 Pfg. Rückmarke. **Franz Tränkner,** Landwehrstraße 4.

Sehr guter Landgasthof
mit 3 Morgen Acker. Preis 27,500 Mark, Anzahlung 8000 Mk. Offerten mit 20 ₰ Rückmarke an **Fr. Tränkner,** Landwehrstr. 4.

Land-Gasthof-Verkauf.
Meinen in bester Geschäftslage gelegenen und durch regen Verkehr bekannten Gasthof will ich krankheitshalber mit 10,000 Mark Anzahlung verkaufen, auch nehme ich ein kleines Haus mit in Zahlung. Gefl. Offerten unter **A. Z. 100** postlagernd Erdeborn erb.

Restaurant-Verkauf.
Wegen ganz plötzlich eingetretener Familienverhältnisse und Uebernahme einer Tischlerei will ich meine gangbare Restauration mit Grundstück, welches sich mit 64,000 Mark zu 5% verzinst, mit Verlust für 53,000 Mark sofort mit sämmtlichem Inventar verkaufen. Käufer wollen unter **H. M. 89** postlagernd Dessau mit mir in Verbindung treten.

Gut verzinsliches
kleines Haus mit Garten in Halle zu kaufen gesucht. Offerten unter **Xx. 480** an die Exped.

Bäckerei und Conditorei
suche zu pachten, auch mit 5000 Mark Anzahlung zu kaufen. Off. unter **E. 3342** an die Exped.

Suche zum 1. April 1902
einen Gasthof zu pachten oder zu kaufen. Gef. Adressen mit Angabe des Pacht- oder Kaufpreises unter **A. 027** an die Exped. Agenten verbeten.

Suche einen Landgasthof
bei einer Anzahlung von 4—4500 ℳ zu pachten oder zu kaufen. Off. unter **D. 0125** an die Exped.

Suche sofort
gutgehenden Landgasthof oder Restaurant, ev. auch in der Stadt, zu pachten, ev., wenn das Objekt nicht zu hoch ist, auch zu kaufen. Offerten mit genauer Angabe über Umsatz, Preis und alles Nähere unter **M. 100** postl. **Merseburg.**

Kaufe oder Pacht-Gesuch.
Restaurant oder Gasthof suche möglichst sofort in Halle oder Umgegend. Verkäufer mögen Offerten mit Preis unter **H. 3345** in der Exped. niederlegen.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Salon-Pianino,
nußbaum, tadellos erhalten, nur 450 Mark. **B. Döll,** An der Universität 1.

Pianino.
Elegantes Nußbaum-Pianino, kreuzsaitig, sehr wenig gebraucht, verkauft billig **M. Schemmel,** Rathhausstraße 6.

Guterhalt. Pianino,
nur 200 Mk. **B. Döll,** An der Universität 1.

Concertzither
mit Schule und Kasten billig zu verkaufen **Gr. Klausstr. 12, II.**

Gutgeh. Heißluft-Motor
verkauft billig **H. Böttcher,** Feilenhauerei in Querfurt.

Gute Waschmaschine
zu verkaufen **Schmeerstr. 39, I.**

Eine Wäscherolle
(Kaiser-Wringe), fast neu, zu verkaufen **Halle-Cröllwitz,** Lettiner Straße 4.

Brodschneide-Maschine
zu verkaufen bei **Weber,** Bäckermeisterstraße 44. I im Hofe rechts.

3 theiliges Sopha,
Bettstelle, Matratze, neues Federbett verkauft **Georgstraße 3, p.**

Zeichentisch,
2,20 lang, 1,00 breit, zu verkaufen **Leipzigerstraße 54.**

Umzugshalber
ist eine eichene Bettstelle mit Matratze, ein Schlafsopha, ein großer Tisch, ½ Dtzd. Mahagoni-Stühle, ein großer Fensterrohr billig zu verkaufen **Goethestr. 41 b, III.**

Für junge Kaufleute.
Ein vollständiger Cursus in ital. doppelter Buchführung, zum Selbstunterricht, bestehend aus 20 Lehrbriefen, für 10 Mk. zu verkaufen. Das Werk ist für Jedermann verständlich ausgearbeitet und unsolgt den ganzen Buchhaltungsapparat mit den verschiedenen im Geschäftsbetriebe vorkommenden Buchungsposten und deren Erläuterungen. Offerten unter **N. 013** an die Exped.

Neues erstklass. Fahrrad,
mit Garantie, mit 125 Mark zu verkaufen. **Friseur Berndt,** Marktstraße 7.

Vier Pferde
sind zu verkaufen, darunter ein Paar 5jährige fehlfige Rappen **Mittelstraße 17.**

Deutsche Mutterschafe,
45—50 Stück gut angesetzte, passend zur Fortzucht oder Mast, stehen preiswo zum Verkauf. **Halle-Giebichenstein.** Angerweg 28.

Zwerg-Pinscher,
10 Wochen alt, billig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 37. III.**

Kaufgesuche.

Gebrauchte bessere
Stuben-Gasolompen und Kronen zu kaufen gel. **Schmelzerstr. 39. I.**

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55.

Gebr. einsp. Wagen
(Selbstfahrer), zu kaufen gesucht. Offerten unter **X. 3336** an die Expedition.

Papier u. Pappen-Abfälle
kaufen **Kl. Brauhausstraße 20.**

Wer liefert
mir wilde Kaninchen? Offerten unter **R. B. 2** postlagernd **Sangerhausen** erbeten.

Vermischtes.

Aufrichtig!
Junger Kaufmann, der erst nach der verzogen, sucht die Bekanntschaft einer soliden jungen Dame, nicht über 20 Jahre, zu machen, behufs späterer Heirath. Werthe Offerten mit Bild unter **Z. 024** an die Exped. Discretion wird gewahrt. Anonym verbeten.

Heirath!
Besserer Professionist, 28 Jahre alt, evang., von gutem Charakter und angenehmem Aeußeren, sucht, da hierselbst fremd, Bekanntschaft mit jungem Mädchen in entsprechendem Alter und aus guten Verhältnissen, zwecks späterer Verheirathung. Vermögen nicht erforderlich. Gef. Offerten mit näherer Angabe der Verhältnisse, wenn möglich mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird, unter **H. 023** an die Exped. Verschwiegenheit zugesichert. Vermittler verbeten.

Reell.
Junger, kreblamer Mann, 26 J., mit sicherer Lebensstellung und etwas Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter **B. 0123** an die Exped.

Ein Landwirth,
Anfang 30er, angenehme Erscheinung, Besitzer eines 300 Morgen großen Gutes, schuldenfrei, in einem größeren belebten Orte, sucht, da es demselben an geeigneter Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, 41—50,000 Mark Vermögen erwünscht. Verschwiegenheit Ehrensache. Off. **1519 O.** an die Exped. einzureichen.

Heirathspartien
überallhin. Auswahl sendet **Zimmer's Institut,** Berlin, Tresckowstraße 26.

Pension-Gesuch.
Für 14jähr. Sohn der jüdischen Oberrealschule wird von Januar 1902 an Pension möglichst bei einem Lehrer gesucht, welcher Nachhilfeunterricht in Mathematik gewissenhaft und gründlich ertheilt und wo noch 1—2 gleichaltrige Mitpensionäre vorhanden sind. Gute Kost und gesunde Wohnäume Bedingung. Offerten unter **B. g. 1702** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Guter Privatmittagstisch
für 4—6 Personen. Offerten sub **C. 029** an die Exped.

Kochfrau
empfiehlt sich. **M. Grobler,** Harz 46.

Tapezier-Arbeit
und Modernisiren von Polstermöbeln aller Art wird in unauffälliger Weise dem Hause zu billigen Preisen angenommen **Leipzigerstraße 20, I.**

Tapezierer,
sowie jede Polsterer-Arbeit wird in und außer dem Hause zu billigen Preisen angenommen **Hardenbergstraße 1, part.**

Gummi-Schuh-
Reparatur-Beckhaus verlegte sich von Leipzigerstraße 66 nach **Prinzenstraße 8** (früher Bahnhofstr.).

Junges Mädchen
sucht im Schneidern in und außer dem Hause Beschäftigung. **Schmiedestraße 33,** 1 Tr. links.

Goldene Damenuhr
(Nr. 8316) am 19. Oktober verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Riemeyerstraße 2. I.**

Schwarzer Jagdhund
am 17. d. Mts. zugelaufen. Abzuholen gegen Futterkosten und Insertionsgebühren bei **Wettig,** Bahnhof Müncheln.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011026049/fragment/page=0003

Internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen.

BERLIN 1901.

Von der Jury wurde den

SINGER Nähmaschinen

die vom königl. Ministerium des Innern gestiftete

Goldene Medaille

der höchste Preis der Ausstellung, zuerkannt.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdanken ihren Weltruf der mustergültigen Konstruktion, vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen.

SINGER Elektromotoren, speziell für Nähmaschinenbetrieb, in allen Größen.
SINGER Kraftbetriebs-Einrichtung neuester Konstruktion.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Halle a. S.
Leipziger Straße 20.

Shakespeare-Cyclus

im Stadttheater Halle.

Ausgaben der **Bibliothek der Gesamt-Litteratur.**

Preis jedes Bändchens geh. 25 Pf., Leinenband 50 Pf. (Antonius und Kleopatra 50 bezw. 75 Pf.)

Julius Caesar.	**Othello.**
König Lear.	Kaufmann von Venedig.
Antonius und Kleopatra.	Macbeth.
Coriolanus.	Die lustigen Weiber von Windsor.
Hamlet.	Romeo u. Julia.
Wintermärchen.	Sommernachtstraum.
Zähmung der Widerspenstigen	Viel Lärmen um Nichts.
Heinrich IV.	Was ihr wollt.
Heinrich V.	
König Richard II.	
König Richard III.	

Julius Cäsar, in Bühnenbearbeitung von Heinrich Jantsch. Mit vollständigem Scenarium n. d. neuen System einer Regie-Partitur. geh. 50 Pfg., Lbd. 75 Pfg.

☞ Sämmtlich in den Uebersetzungen von A. W. Schlegel bezw. Schlegel-Tieck. Jedes Bändchen mit dem Bilde des Dichters und Vorbemerkung.

Durch alle Buchhandlungen u. von **Otto Hendel Verlag, Halle S.**

10000 qm Wandputz,
4000 „ Deckenputz

(Arbeitslohn) im Ganzen oder arbeitl. sofort zu vergeben. Angebote an **A. Bornschein,** Maurermeister, Rudolstadt in Thür.

Verein für Volkswohl,
Abtheilung VI. Arbeitsstätte.
Telephon Nr. 2286.

Brennholz-Verkauf,
1 Korb = 0,45 ℳ, 1½ rm = 5,50 ℳ, 1 rm = 10,50 ℳ

Gleichzeitig erlauben wir uns, unsere Einrichtung: Gestellung von Leuten für alle im Hause vorkommenden Arbeiten, stunden- und tageweise, in Erinnerung zu bringen.

Die Verwaltung.

---

4 Stück Geldschränke,
darunter 2 St. 2thürige, großartiges Fabr., Stahlpanzer, liegen bill. z. Verk. A. Hartmann, Nordhausen, Neustadt 18

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Antiracit-Ofen** zu verkaufen
Gr. Steinstr. 10, part.

Ein Oelgemälde,
Alpenlandschaft, Wetterhorn, von Th. Rocken-Düsseldorf, billig zu verkaufen
Prinzenstraße 15, I links.

Gebr. Packkisten
kaufen und lassen abholen
Gebr. Keller,
Gr. Ulrichstr. 52, I.

Ia. Qualität Speise-Kartoffeln,
rothe Perkaiser, à Ctr. 2,75 Mark.
Alter Markt 14.

Hilfe gegen Blutstock. **Hagen,** Hamburg, Pinneb. Weg 12.

Thee.

Die seit 70 Jahren bestehende Thee-Import-Firma **P. E. Thneré,** Utrecht, wünscht in jedem Orte einer Firma den Alleinverkauf ihrer anerkannt vorzüglichen Mischungen unter sehr günstigen Bedingungen zu übergeben. Reflektanten wollen sich an unseren Generalvertreter Herrn **Adolf Cohn, Berlin C. 25,** Rochstraße 18 wenden.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Weißbier und Weizenlagerbier,
beste Qualität, in Faß u. Flaschen empf.
Heinr. Müller's Ww.,
Schwemmebrauerei.

Garantirt reines Roggenbrod!!!
ganz vorzüglich im Geschmack. I. und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Frische Sendung
ff. Heringe,
6 Stück 25 Pfg. offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. Nr. 31.

Bornschein's Halloren-Cacao ist der Beste!

☞ **Probiren und vergleichen Sie bitte Qualität und Preise.** ☜

Preis à Pfund	Nr. 00	Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3, bester
Mark	1,10	1,30	1,50	1,60	1,80

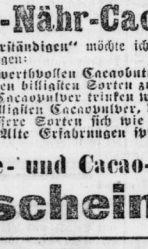
bei 3 Pfund 5 Pfg., bei 10 Pfund 10 Pfg. à Pfund billiger.

Hallescher Hafer-Nähr-Cacao mit ⅔ Cacao à Pfd. Mk. 1,00. mit ½ do. „ „ 0,80.

Nachstehendes Urtheil „eines Sachverständigen" möchte ich hiermit, ☞ um falschen Anpreisungen zu begegnen ☜ zur öffentlichen Kenntniß bringen:

„Starke Abpressung der werthvollen Cacaobutter macht das Cacaopulver billig, deshalb „sind die im Handel befindlichen billigsten Sorten zum großen Theil stark entölt.
„Wer also stark entöltes Cacaopulver trinken will, verschwende sein Geld nicht an theure „Sorten, sondern kaufe die billigsten Cacaopulver, die allerdings im Geschmack und im Werth „gegen sachgemäß entölte bessere Sorten sich wie Magermilch zur Vollmilch verhalten und „dabei verstopfend wirken. Alte Erfahrungen sprechen für ein Cacaopulver, daß ca. 30% „Fettgehalt besitzt."

Hallesches Caffee- und Cacao-Versand-Geschäft
Otto Bornschein, Mittelstraße 21, neben Gr. Steinstraße 14.



Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß vor einigen Tagen wieder mehrere große Transporte

erstklassige irische und englische

Reit-, Jagd- und Wagenpferde

eingetroffen sind und von Sonnabend den 19. d. Mts. an zur gefl. Musterung bereit stehen.

Leipzig, Kramerstraße 5.
Filiale: Leipzig-Connewitz, Marienstr. 4.

Ernst Sack,
Hoflieferant.

Montag den 28. d. Mts. habe wieder eine Auswahl

Belgischer Arbeitspferde.

Wilhelm Stock,
Sangerhausen.
Fernsprecher 46.

Zwei starke belgische
Arbeits-Pferde,
weil überzählig, preiswerth zu verk. bei **Meyer, Leipzig,** Parkstraße 11.

Speise-Kartoffeln
liefere frei Haus für 2,50 ℳ pro Ctr.
Diemitz-Halle S. Wilhelmstr. 10. **Rudolph,** Teleph. 1179.

Täglich

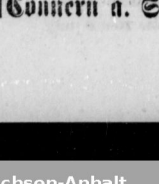
neben einer noch großen Auswahl feinster
Zwieback- und Kuchensorten
als ganz besondere Delikatesse

ff. Matzkuchen,
desgl. ff. Pfann- und Spritzkuchen.
Sonntags von früh an u. bei Bestellung zu jeder gewünschten Stunde frisch
ff. Speckkuchen
empfiehlt
H. Elitzsch, Steg 9 Fernspr. 2
☞ Bestellungen zu Festlichkeiten und Versand nach auswärts p.

Helgoländer Hummer,
lebend und gekocht, Pfd. 2,25 ℳ
Rebhühner, Fasanen, Krammetsvögel.
Neuen Herbstfang Beluga-Caviar,
Gänseleber-Pasteten, Galantine und Wurst.
Holländer und Natives-Austern
empfehlen
Pottel & Broskowski.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen unsern
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. **Billigste Tagespreise.**
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Cönnern a/S. Fernsprecher 13.

Ein großer Transport
prima hochtragender und neumilchender Kühe
steht preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 24.



Ein größerer Transport **hochtrag. und frischmilch. Kühe** steht von **Montag den 28. Oktober** preiswerth zum Verkauf.
Cönnern a. S. **W. Neumeister.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011026049/fragment/page=0004